

# FrechDachs

## Hallo Kinder

Habt ihr das Gras auch schon wachsen gehört? Wenn ihr ganz ruhig seid und intensiv lauscht? Wahrscheinlich hört ihr nur den Wind im Gras und den Blättern rauschen... aber vielleicht ist euch schon mal aufgefallen, wie schnell alles wächst im Frühling? Das Gras, die Blätter, die Blumen – sobald der erste Ansatz vorhanden ist, geht's plötzlich ruckzuck und schon ist alles richtig hoch gewachsen. So hoch, dass es sich die Heuschrecke wie in der Zeichnung von Doris Lecher ganz gemütlich machen kann inmitten des grünen Teppichs. Was gibt es Schöneres, als im Gras zu liegen und das frische Grün zu geniessen!

Legt euch doch auch mal wieder ins Gras und beobachtet, wie schnell es wächst. Bestens beobachten könnt ihr dies auch drinnen – mit den selbstgebastelten Grasköpfen oder Punk-Igeln macht es richtig Spass, dem Gras beim Wachsen zuzuschauen!

## Grüne Strubbelfrisur

Ob lustige Gesichter mit Knubbelnase und grüner Strubbelfrisur oder herzige Igel mit grünen Stacheln – diese wachsenden Begleiter können ganz einfach selbst gebastelt werden!

Vor 5 Jahren im Frechdachs Nr. 5/2014 haben wir das Koboldsgesicht sogar selbst gestrickt – einfacher geht's aber mit einer **alten Socke oder einem blickdichten Strumpf!** Zudem brauchst du noch **Blumentopferde, Katzensgras-Samen oder keimfähige Weizenkörner, Nadel, Faden, Draht oder Stecknadeln, zwei Bastelaugen oder weisse Knöpfe sowie einen Wollknubbel oder Rundknopf für die Nase.**

Schneide die Socke oder den Strumpf zuerst auf der benötigten Länge ab und gib eine ordentliche Schicht Samen in hinein – wenn du ein Gesicht machst wie auf den Bildern dargestellt in die Spitze der Socke, bei einem Igel ziehst du die Samen weiter über den «Rücken» hinauf. Danach fülle mit Erde auf und stopfe die «Knolle» richtig voll. Verschliesse das offene Ende mit Nadel und Faden.

Nun kann das Gesicht fertig gestaltet werden: befestige die Nase sowie die Augen am passenden Ort – am besten mit Draht oder Stecknadeln, Knöpfe könnt ihr allenfalls auch annähen.

## Euer Frechdachs



Die Kugel, momentan noch ein ziemlicher Glatzkopf, wird nun mit Samen nach oben in ein Töpfchen oder auf einen Teller gestellt – so kann die Haarpracht oder das Stachelkleid üppig wachsen. Damit das Gras auch wirklich wächst, braucht es ganz viel Wasser.

Und jetzt braucht's nur noch Geduld und regelmässig Wasser und schon man kann die Haare wachsen sehen. Die lustigen Kerle bereiten viel Freude – und sogar Haare schneiden ist erlaubt!

### Impressum

«Schweizer Jäger», Redaktion Frechdachs, Nina Gansner-Hemmi  
Parschientschstrasse 12, 7212 Seewis Dorf, Tel. 081 325 22 71, gansner.hemmi@gmail.com

Illustrationen: Doris Lecher, Layout: Heidi Kälin

www.frechdachs.li